

## **Speis öffnet wieder - Helfer gesucht**

14. Mai 2020

# **Gefördert durch die AKTION MENSCH**

Gute Nachrichten für Speis-Kunden: Die Lebensmittelausgabe beginnt am 26. Mai wieder. Natürlich müssen auch da die strengen Hygienevorgaben eingehalten werden. Die Kunden bekommen vorgepackte Tüten.

Wegen des begrenzten Platzes im Laden der Speis erfolgt die Ausgabe an einem Tisch vor der Eingangstür. Die Kunden werden gebeten, ihre Hände zu desinfizieren, den gebotenen Abstand von 1,5 m einzuhalten und einen Mundschutz zu benutzen.

Lydia Mägerlein von der Speis hat allerdings Personalmangel. Deswegen werden freiwillige mit oder ohne Auto gesucht, um die Waren in den Geschäften zu sortieren und eventuell auch mit dem eigenen PKW zur Speis zu bringen. In der Speis müssen die Waren dann in die entsprechenden Regale sortiert werden und jetzt – wegen der Corona-Krise – in Tüten gepackt werden. Wer ein wenig Zeit übrig hat und gerne in der Speis mit anpacken möchte, wendet sich unter Telefonnummer 09831/50260 an Lydia Mägerlein.

„Unsere Kunden sind sehr dankbar, dass es uns gibt“ sagt Lydia Mägerlein. Viele von ihnen wüssten nicht, wie sie ohne die Speis über die Runden kommen sollten. Besonders in letzter Zeit sind viele Spenden bei

der Speis angekommen. Das findet sie großartig. „Die Speis ist in den Köpfen der Menschen in Gunzenhausen angekommen. Ich bin richtig stolz auf Gunzenhausen“. Ein großer Dank gilt natürlich auch allen Firmen, die die Speis unterstützen – sei es mit Lebensmitteln oder anderen Leistungen wie Transportdiensten und anderen Leistungen.

In der Zeit der Komplettschließung der Läden wurden die Speis-Kunden mit Gutscheinen versorgt, die zum Einen vom Lions-Club zur Verfügung gestellt wurden und von der Aktion Mensch bezuschusst wurden.

Für die Einrichtung aller Hygienevorkehrungen wie Schutzeinrichtungen, Pavillons für die Außenausgabe, Verpackungsmaterial, Absperrungen und Beschilderungen sowie für den Lebensmittelzukauf sind Zuschüsse der Aktion Mensch zugesagt. Dafür sind die Verantwortlichen sehr dankbar, damit die Versorgung der bedürftigen Menschen auch in dieser schweren Zeit gewährleistet bleibt.